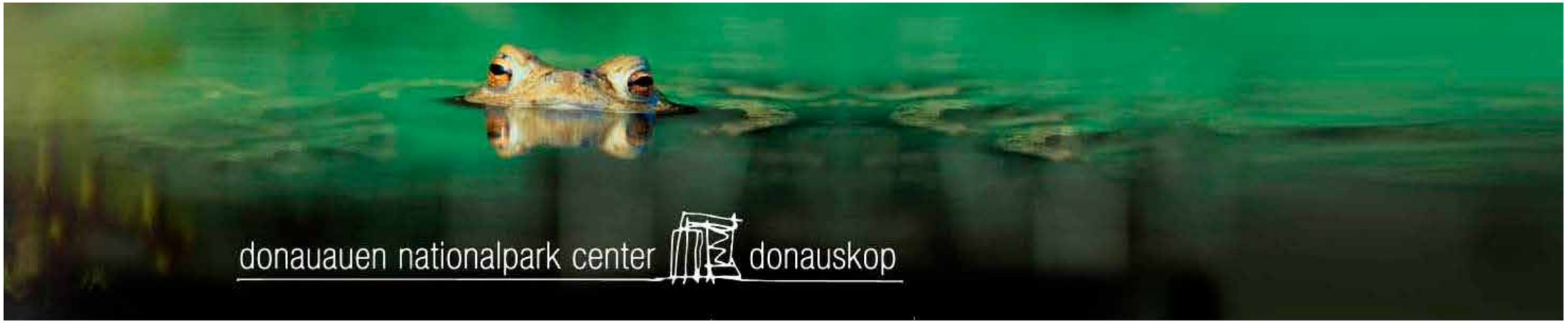
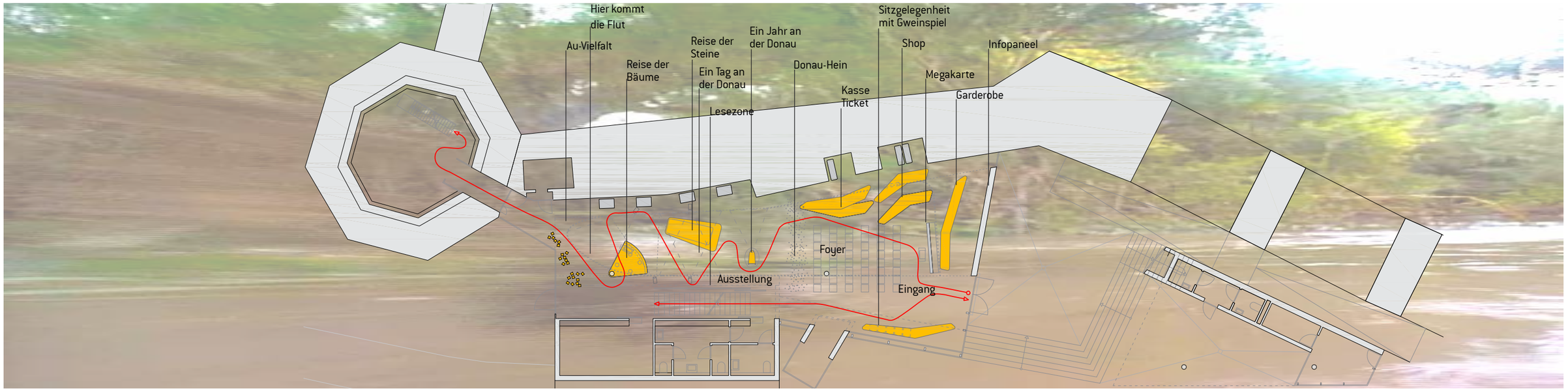




exhibition E986 donauskop

Titel:	donauskop
Nutzfläche:	160m²
Projektbeginn:	10/2001
Projektstand:	Entwurf - Ausstellungsumsetzung
Ort:	Hainburg
Auftraggeber:	Donauauen Nationalpark Center

team

Gestaltung :	Christian Prasser Nofrontiere Design Navara
Fotos:	© Nofrontiere Design, Wien © Christian Prasser, Wien

project

Das im Folgenden dargestellte Feinkonzept bildet die Grundlage für die weitere Ausführungsplanung des Besucherzentrums Nationalpark-Donauauen.
Anhand der beiden ausgewählten Bereiche (Foyer und Ausstellungsraum) werden inhaltliche, gestalterische und technische Konzepte vorgestellt, die auch die Linie für die übrigen Raumzonen des Besucherzentrums vorgeben, die in der zweiten Stufe des Feinkonzepts im Detail ausgeführt werden.

cp architektur

Architekt Christian Prasser
Praterstraße 15/4/14, 1020 Wien
T +43-1 96 90 660
F +43-1 96 90 661
atelier@cp-architektur.com
www.cp-architektur.com

Foyer

Das Foyer ist die Drehscheibe für alle Attraktionen und Services des Nationalparks und des Besucherzentrums:

- Sammelbereich für Gruppen
- Wartezone, in der die Besucher eine bequeme Sitzgelegenheit vorfinden
- Teaser für den kostenpflichtigen Teil der Ausstellung
- Servicebereich mit Kassa, Shop und Garderobe
- Infoangebot (Megakarte)
- Veranstaltungsbereich

1

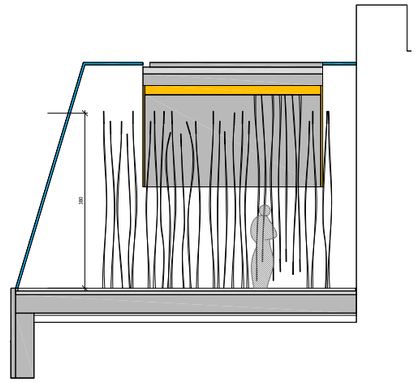
2

3

4

Donau Hain

Vom Foyer aus betritt man den Ausstellungsraum durch einen Vorhang aus stilisierten Gräsern, den Donau-Hain.

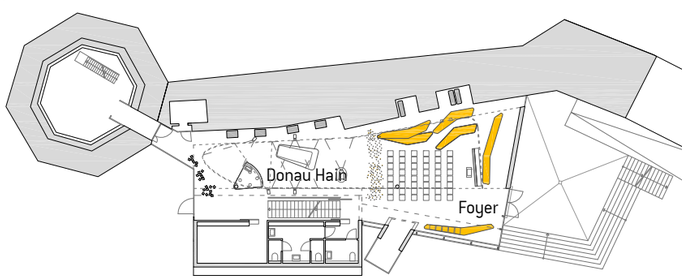


exhibition E986 donauskop

description

1	Megakarte
2	Garderobe
3	Shop, Kassa
4	Ausstellungsteaser

floorplan



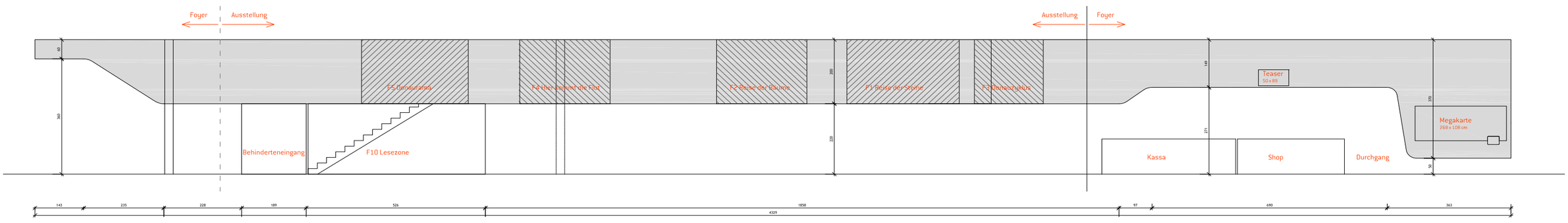
architektur

Projektionsband

Die facettenreichen Themenkreise der Region sind geografisch und inhaltlich durchzogen vom „blauen Faden" des Donaustromes, dem Hauptthema der Ausstellung. Ein Projektionsband, das sich durch Foyer und Ausstellungsraum zieht, illustriert dies auf ansprechende Weise, es bildet die visuelle Verbindung zwischen den verschiedenen Raumzonen und den darin präsentierten Inhalten.

Um die aus dramaturgischen und medientechnischen Überlegungen heraus angestrebte abgedunkelte Lichtsituation im Ausstellungsraum zu generieren, sind geeignete Abdunklungsmaßnahmen zu treffen: Das Projektionsband bildet dazu im Ausstellungsraum einen U-förmigen, geschlossenen Bereich aus, der die eingesetzten Projektionen und Monitore vor übermäßigem Lichteinfall schützt.

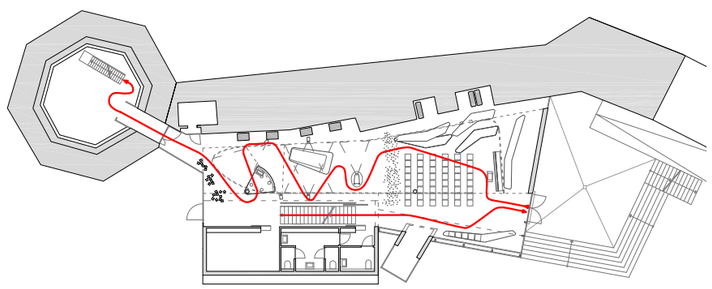
Eine Bildcollage aus vielfältigen Auimpressionen bildet das Projektionsband.
Die Projektionen der einzelnen Attraktionen fügen sich harmonisch in dieses Gesamtbild ein.



exhibition E986 donauskop

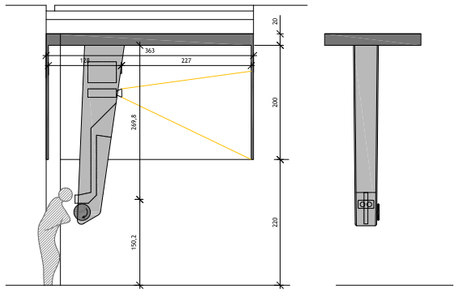
floorplan

cp architektur



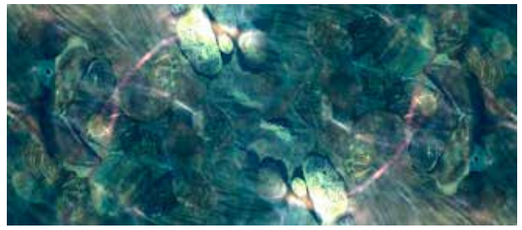
Ein Jahr an der Donau

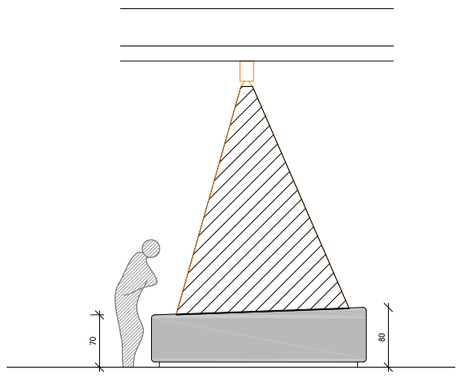
Mit einer Kurbel wird eine Art Filmprojektor in Gang gesetzt. In einem Periskop ist ein Landschaftsbild zu sehen. Gezeigt wird das Bild eines Teichs, der in verschiedenen Jahreszeiten aufgenommen wurde. Die Veränderungen der Landschaft gehen durch Überblendungen während des Kurbelns ineinander über. Gleichzeitig werden für die jeweilige Jahreszeit charakteristische Pflanzen und Tiere eingeblendet.

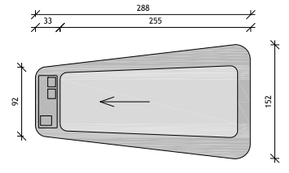


Die Reise der Steine

Die Besucher treten an einen so genannten „Sense Desk", der einen überdimensionalen, geschliffenen Flusskiesel symbolisiert: Auf der Oberfläche eines Tisches läuft eine Projektion mit rollenden Steinen.
Besucher können die Steine stoppen und näher betrachten. Die Steine sind Container von Geschichten über die Veränderung der Donau im Lauf der Zeit und über das Einzugsgebiet der Donau.



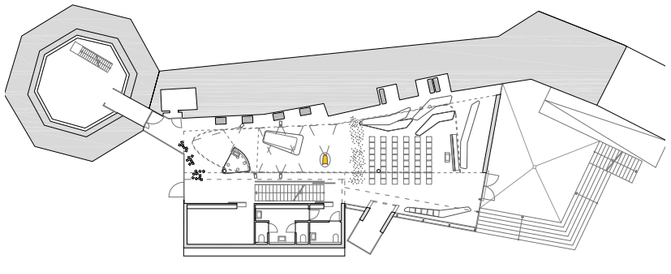




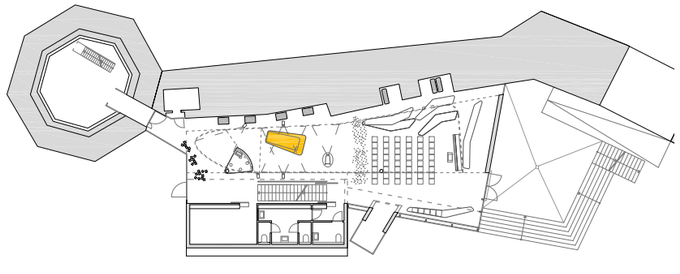
architektur

exhibition E986 donauskop

floorplan



floorplan

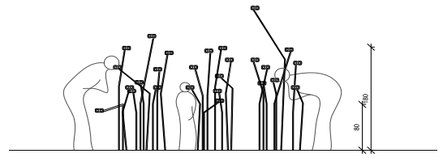


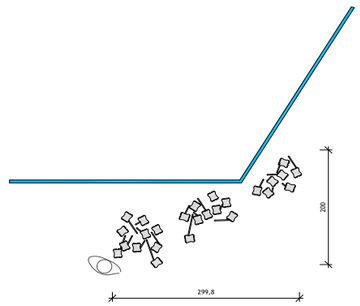
Die Reise der Bäume

An dieser Medieninstallation lässt sich nachvollziehen, wie die Wandlung einer kargen Schotterinsel zu einem vielfältigen Lebensraum vonstatten geht.
Mit einem symbolisierten Blasebalg können in einer großen Glasvitrine Pappelsamen durch die Luft gewirbelt werden, gleichzeitig wird ein Kurzfilm über die Besiedlung der Schotterinsel gestartet.

Au - Vielfalt

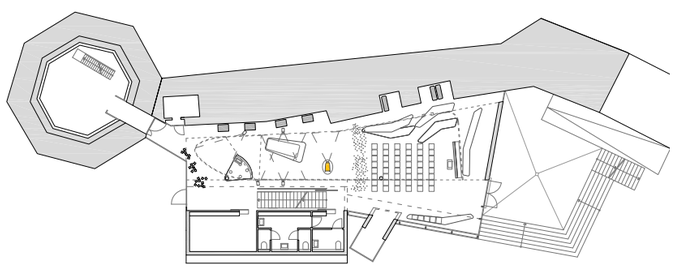
Die Attraktion Au-Vielfalt führt den Besuchern die Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten, die in der Au vertreten sind, eindrucksvoll vor Augen: Ca. 100 Fotos von verschiedenen Pflanzen und Tieren werden in kleinen Viewern präsentiert, die schilfartig aus dem Boden wachsen.



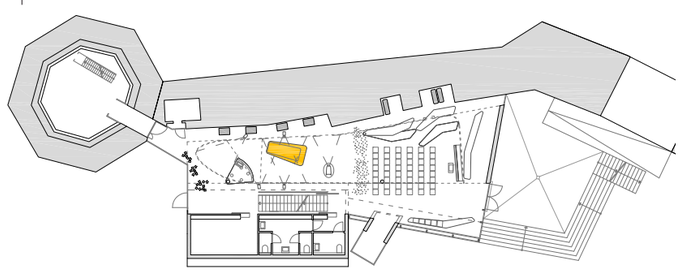


exhibition E986 donauskop

floorplan



floorplan



architektur